

Großherzoglich Hessische L a n d - Z e i t u n g

Donnerstag, den 14. May 1807. N^o. 58.

Philadelphia, vom 13. März.

Erst gestern ist hier auf dem Schiff New-Jersey der amerikanische Legationssekretär Purviance aus London angekommen. Er überbringt an den Präsidenten nach Washington das Original-Instrument des mit England geschlossenen Tractats. — So viel ist gewiß, daß, was auch die Parteyen von beiden Seiten verbreiten, bis jetzt noch nichts über jenen Tractat entschieden ist.

London, vom 1. May.

Es sind bereits verschiedene Zerrbilder in London gegen Admiral Duckworth erschienen. Sie machen Anspielung auf den Namen des Admirals, da Duck eine Ente, und worth würdig heißt. Eine Ente öffnet ihren Schnabel, um den halben Mond zu verschlingen; oben drüber stehen die Worte: Dies ist einer Ente würdig. Ein Blatt sagt: Arbutnot, der die Flotte herbeiholte, habe sich wie ein braver Admiral und Duckworth wie ein einfältiger Gefandter betragen etc.

Man spricht von neuen Ministerial-Veränderungen.

Die Ausrüstung der Expedition, unter Lord Cathcart, wird mit verdoppelter Thätigkeit betrieben.

Kopenhagen, vom 2. Mai.

Einige Nachrichten sprechen von einer Reise, die der Kaiser zum Besuch eines andern Monarchen machen werde. (Nach Wiener Nachrichten wird der Kaiser von Desreux zu einer wichtigen Unterredung nach Gallizien reisen.)

Wie man sagt, verlangte der König von Schweden das Oberkommando über die englische Landungsarmee, und dieses wurde ihm verweigert.

Das von dem russischen Großfürsten Konstantin angeführte Korps besteht aus 32

Bataillonen, 27 Eskadronen, zusammen aus 25,000 Mann, und 91 Kanonen. Der General Berg sollte mit 15 Bataillonen bei der Armee eintreffen, und die zweite Reservearmee, aus 54 Bataillonen und 30 Eskadronen bestehend, sollte im Laufe dieses Monats an ihrem Bestimmungsorte ankommen.

Der russische Kaiser übernimmt nicht das General-Commando, sondern Benningsen behält es.

Die zu Horses residirende russische Prinzessin ist gestorben. Sie soll den Prinzen Christian zum Erben eingesetzt haben. — Am 27ten d. passirte ein englischer Kurierkutter und am 30ten 150 englische Schiffe den Sund.

In Danzig stehen die Lebensmittel in sehr hohem Preise.

Stocholm, vom 26. April.

Der Generalleutenant von Breden geht nach Pommern.

Man sagt hier, unser schönes Opernhaus, worin Gustav III. gemeuchelmordet worden, solle auf königl. Befehl niedgerissen werden.

Se. Majestät der König befinden sich sehr unpaßlich zu Malme, und lassen nur in ganz wichtigen Angelegenheiten mit sich sprechen. — Hier wird nächstens eine reitende Nachtwache eingerichtet werden.

Warschau, vom 24. April.

Seit dem Augenblicke, da die Division Zajonez eine Kommunikation zwischen den Korps der Marschälle Davoust und Massena bildet und den leeren Raum ausfüllt, wo die Kosaken unaufhörlich Streifereien machten, haben unsere Truppen mehrere Gefechte gehabt, die Angriffe der Kosaken wurden jederzeit lebhaft und mit Verlust für sie zurückgeschlagen.